Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. März 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 123

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 4.3.47. Nach der Sitzung Walburga Schmitz mit dem Hansi. Ihr Martin an der Schule, schickt ein Marienbildstock. Erhält zwei Pullover, ein paar Strümpfe, Kaffee, Trockenmilch.

Lutz, Hausham: Zum Gratulieren und Fragen, sehr gedrückt, ihr Mann wird als SS angeklagt, der in Lublin war. Seine Pension gestrichen - 300, bis morgen früh eine Eingabe unterschreiben. Eine Schokolade.

Frau Eisele - nach langer Zeit, weil keine Adresse hatte. Ihr Neffe hier in den Motor werken angestellt. Für ihn Hose, Weste, Joppe, warme Unterhose - dazu zwei Hirtenbriefe. Kaffee.

Verschiedene und nicht vorgelassene: Staatssekretärsfrau *[ ]*, Schwarzwälder in Prozession: zehn Flaschen Wein, Torte. *[ ]* Guthirten - Eier und in Conserven Würstchen.